



28. ROTHER BLUES TAGE

29. März bis 7. April 2019

Kurzinfo

MIKE ZITO (USA) mit special guest JEREMIAH JOHNSON (USA)

KONZERT | DO 4. April 2019 | KULTURFABRIK | 20 Uhr

VVK 29,70 € | AK 32 € | ZAC 24 €



Foto: Frank Zerbst

„second chance“. Und es überzeugt. Nach Veröffentlichung stieg die Platte gleich auf Platz 1 der Blues Billboards ein. „*Die Welt soll wissen, dass ich diese Musik überzeugend und stilvoll spielen kann*“, sagt Zito, der seit über 20 Jahren im Geschäft ist. Der in Texas lebende Bandleader – der Hauch Texassound schwingt auch in seinen neuen Songs immer mit – konnte schon einige musikalische Gipfel erklimmen, mit seinen exzellenten Bluesrock-Soloalben, darunter „Gone To Texas“ (2013), „Keep Coming Back“ (2015) und „Make Blues Not War“ (2016), bei seiner Tour mit Bernard Allison und Vanja Sky im Blues Caravan. Seine Mitgliedschaft bei Royal Southern Brotherhood zählt sicherlich zu den absoluten Karrierehöhepunkten.

Rückschläge und Triumphe, deep deep down und try it again – das ganze Spektrum menschlicher Gefühlslagen kann eigentlich nur der Blues abdecken. Für **Mike Zito** ist es die Musik, die ihn immer wieder einholt und in der er am treffendsten seine eigene Geschichte zum Ausdruck bringen kann. Das Ergebnis ist auf seinem aktuellen Album „First Class Live“ zur hören. Ein Titel, der wie die Faust aufs Auge, zu seiner aktuellen Lebenssituation passt. Zito schwärmt von seinem Leben mit der Familie, hat seine Drogen- und Alkoholprobleme überwunden – die berühmte

OFFZIELLE HOMEPAGE <https://www.mikezito.com/>
Mike Zito "First Class Life" <https://www.youtube.com/watch?v=YGpSFoTju0s>

JEREMIAH JOHNSON

Jeremiah Johnson hat sich seinen guten Ruf hart erarbeitet. Während seiner bereits zwanzigjährigen Karriere, gab es auch immer wieder Kämpfe und Narben – von der Einsamkeit eines Lebens auf Tour ganz zu schweigen. Geboren und aufgewachsen in der Hochburg des Blues St. Louis, kam der Mittvierziger schon sehr früh mit dem Blues in Berührung. Jahrelang schlug er sich ohne feste Engagements durchs Leben und landete schließlich in Houston/Texas, wo er dreimal hintereinander die Blues Challenge gewann. 2009 zog es ihn wieder nach St. Louis zurück. Auf seinem Album „Blues Heart Attack“ vermischte Johnson musikalisch seine Eindrücke aus Texas mit seinen heimatlichen Wurzeln, erreichte damit in den „Blues & Roots“-Charts die Top 5 und wurde landesweit bekannt. Auf seinem aktuellen von Mike Zito produzierten Album „Straitjacket“ bringt er alle seine Erfahrungen, ungeschminkt und ohne Umwege auf den Punkt. „Dieses Album ist echter amerikanischer Rock’n’Blues mit Südstaaten-Soul“, erzählt Johnson. „Ich schließe einfach meine Augen und fühle, wie die Musik durch mich hindurch fließt.“ Das Album ist ein wichtiger Kommentar zu Amerikas Wesenskern als moderner Melting Pot von Menschen, Kulturen und Musikgenres.



Foto: Norma Hinojosa

OFFZIELLE HOMEPAGE <https://jeremiahjohnsonband.com/>

Jeremiah Johnson "Southern Drawl" (Official Music Video) <https://www.youtube.com/watch?v=sUwt7Zdf4XI>